

anwesend: Rainer Matthes, Chawwah Grünberg, Jochen Krohn, Klaus Baethge, Regine Rohmann, Wolfgang Peter, Finja Mieth, Jonas Morgenroth, Janina Ternedde, Stefanie Gallinat-Mecke, Katrin Lux

1. Arbeitsmaterialien zur Projektplanung

Nach dem zweiten Inklusionsforum, sollen die einzelnen Arbeitsgruppen dem Thema entsprechend „vom Plan zur Aktion“ kommen. Dafür sollen die Arbeitsgruppen geeignete Haltestellen auswählen, die am ehesten umsetzbar erscheinen. Zu diesen Haltestellen sollte beispielhaft definiert werden, woran bei der Umsetzung angeknüpft werden kann, welche „Lücken“ es noch gibt, wie eine realistische Zeitplanung aussehen könnte und wer die (Haupt-)Akteure des Vorhabens sind.

Dies haben wir in der AG Mobilität ausführlich diskutiert und uns für die Bereiche „ÖPNV“, „StadtRampe“ und „digitaler Lageplan“ als Haltestellen zur Umsetzung entschieden. Nähere Informationen zu den Zielen, den einzelnen Arbeitsschritten und der angedachten Zeitplanung sind den Arbeitsmaterialien im Anhang zu entnehmen; die in dem Arbeitsmaterial „ÖPNV“ erwähnten Dokumente befinden sich ebenfalls im Anhang.

2. Nächstes Treffen

Das nächste Mal treffen wir uns am **Dienstag, den 7. Juni 2016 von 16 Uhr bis ca. 18 Uhr** im Neuen Rathaus in Raum 1118 (11.Stock).